

Totenschau

Die Leichenöffnung. Ein Blick in das Innere des Menschen. Für viele eine faszinierende, für manche eine gruselige oder gar abstoßende Vorstellung. Noch immer ranken sich zahlreiche Mythen und Horrorgeschichten um die Autopsie, viele davon mit Urängsten des Menschen verbunden, wie etwa die seit der Antike bestehende Bangnis, bei lebendigem Leibe begraben zu werden. Gerade aus

diesem Grund ist es wichtig, die Totenschau besonders gewissenhaft durchzuführen. Der Autor gewährt einen spannenden Einblick in den Beruf des Pathologen. Fundiert und mit einer großen Portion Humor erzählt er von den Anfängen der Autopsie und teils makabren, teils rätselhaften Fällen.

Der Autor ist Experte der Obduktion und nimmt die Lesenden mit in die spannende und schockierende Welt der Pathologie – von ihrer Geschichte über ihr Zusammenspiel mit der Kriminologie bis hin zu den ungewöhnlichsten Fällen von Mord, Selbstmord und gar Hingerichteten, die am Ende doch noch lebten. Alle, die Nervenkitzel mögen und schon immer mal einen Blick über die Schulter des Obduzenten werfen wollten, kommen hier auf ihre Kosten. Sie erfahren, wie man dank Totenflecken und Todesstarre den Todeszeitpunkt bestimmt... und vieles mehr aus der Welt der Rechtsmedizin.

Herausgeber: Roland Sedivy. Totenschau. Autopsie-Geschichten: Ungewöhnliche Erlebnisse eines Pathologen. 220 Seiten, 15 Abbildungen, Klappenbrochure, ISBN 978-3-7776-3202-5. 22 Euro. S. Hirzel Verlag GmbH, Stuttgart.

Napoleon Bonaparte – Italien, Bayern und Europa

Mit dieser erweiterten Neuauflage legt der Münchner Autor die bisher umfangreichste Napoleon-Biografie in einem Band vor. Napoleon und seine Zeitgenossen kommen darin persönlich zu Wort und erzählen anhand von historischen Zitaten, Briefen, Ansprachen, Befehlen etc. viele Einzelheiten, die die ereignisreiche Zeit Napoleons auch heute noch, zweihundert Jahre später, so interessant und lebendig machen.

Dem Autor kommt es darauf an, die Aussagen und Meinungen derer, die in dieser Zeit Wesentliches zum Ausdruck gebracht haben, in den Mittelpunkt des historischen Geschehens zu



stellen. Der Leser braucht nur „zuzuhören“ und versteht unschwer, warum es so und nicht anders gekommen ist. Neue Kapitel sind „Napoleon im Schatten des Ruhms“ über die doch zahlreichen Fehler, Niederlagen und Fehlentscheidungen des großen Politik- und Militärgenies, und wie er damit umgegangen ist. Erstmals wird darüber hinaus die hoch entwickelte französische Militärmedizin mit den berühmten Ärzten dieser Zeit und ihrer Tätigkeit dargestellt.

Die erste deutschsprachige Kurzbiografie von Napoleons Generalstabschef Berthier präsentiert

den Mann, der 18 Jahre an seiner Seite stand, in einem neuen Licht. Im Kapitel „Was war wann“ wird dem Leser ein deutschsprachiger kalendarischer Überblick über die Napoleon-Zeit ab 1793 geboten. Wie ein roter Faden zieht sich die Geschichte Bayerns durch die napoleonische Zeit, in der Bayern als Bundesgenosse Frankreichs sehr profitiert hat. Eine späte Folge der Säkularisation ist die Entdeckung des Tegernseer Tals nach dem Erwerb des geplünderten Klosters Tegernsee 1817 durch den König von Bayern – geschildert im Kapitel „Ein Sommerschloss am Tegernsee“.

Herausgeber: Armin Schroll. Napoleon Bonaparte. Italien, Bayern und Europa. 1.012 Seiten, Hardcover, ISBN 978-3-95478-013-6. 49,90 Euro. AVM – Akademische Verlagsgemeinschaft München.

Ihre Meisterwerke

Liebe Leserinnen und Leser,

wir sind überwältigt von Ihren zahlreichen Einsendungen für unsere neue Rubrik „Ihre Meisterwerke“! So viel steht bereits fest: Bayerns Ärztinnen und Ärzte sprühen vor Kreativität!

Da uns so viele Kunstwerke erreicht haben, und wir Sie daran teilhaben lassen möchten, hat die Redaktion beschlossen monatlich über die Veröffentlichung der Meisterwerke online abstimmen zu lassen – und zwar von Ihnen! Wir stellen auf dem Instagram-Kanal der Bayerischen Landesärztekammer demnächst vier der eingesendeten Kunstwerke zur Wahl. Wer die Online-Abstimmung gewinnt, wird veröffentlicht. So können Sie bei unserer neuen Rubrik mitbestimmen und mehr Meisterwerke haben die Chance im Bayerischen Ärzteblatt veröffentlicht zu werden! Also folgen Sie der [aerztekammerbayern](https://www.instagram.com/aerztekammerbayern/) auf Instagram!

Ihre Kunstwerke suchen wir natürlich weiterhin! Schicken Sie uns Ihr Meisterwerk mit Steckbrief an aerzteblatt@blaek.de

Senden Sie Ihre Kunstwerke mit kurzem Steckbrief an aerzteblatt@blaek.de

Zur Abstimmung finden Sie uns unter: www.instagram.com/aerztekammerbayern/

